

## ○ Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Claudia Baravalle

GZ: A8-46340/2010-16

Finanz- Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss:  
BerichterstellerIn:  
.....

**Betreff:**

Stadtbaudirektion

- Bauabschnitt 72 – Zentraler Speicherkanal  
Abschnitt Murkraftwerk Graz, Planungsleistungen

Graz, 09.06.2011

1. Projektgenehmigung über  
€ 970.000,-- in der AOG 2011-2012
2. Kreditansatzverschiebung über  
€ 160.000,-- in der AOG 2011

Die für die Abwasserentsorgung der Stadt Graz notwendigen Investitionsprojekte werden von der Holding Graz Services Abwasser abgewickelt. Die erforderlichen Geschäftsstücke werden aber über die Stadtbaudirektion eingebracht. Daher beantragt die Stadtbaudirektion in der AOG 2011 – 2012 eine Projektgenehmigung in Höhe von € 970.000,-- und begründet dies wie folgt:

Mischwasserentlastungen tragen ebenso wie die Abläufe von Kläranlagen erheblich zur Verunreinigung der Gewässer bei, da bei Starkregen Schmutzfrachten aus dem Kanalsystem ausgetragen werden. Das entsprechende Regelwerk zur Bemessung von Mischwasserentlastungsbauwerken wurde überarbeitet und stellt nunmehr den Stand der Technik für Mischkanalsysteme dar. Darin wird der Anteil des jährlichen Mischwasserabflusses einer Mischkanalisation, der zur Kläranlage geleitet werden muss, festgelegt.

Aus diesem Grund ist mittelfristig die Errichtung von Speicherraum zur Mischwasserbewirtschaftung geplant. In diesem Speicher soll Mischwasser gespeichert, anschließend zur Kläranlage weitergeleitet und dort gereinigt werden. Als Ergebnis von wiederholten Variantenbetrachtungen stellte sich als beste Lösung die Errichtung eines „Zentralen Speicherkanals“ (ZSK) mit rund 10,5 km Länge und ca. 80.000 m<sup>3</sup> Volumen heraus. Der geplante Speicherkanal, an welchen die Mischwasserentlastungen entlang der Mur angeschlossen werden, soll im linksufrigen Bereich der Mur von der Kalvarienbrücke bis zur Kläranlage errichtet werden.

Die Energie Steiermark AG (E-Stmk) beabsichtigt eine Wasserkraftanlage an der Mur (Projekt Murkraftwerk Graz) zu errichten. Das Projekt wurde lt. Stadtbaudirektion zur Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht. Aus heutiger Sicht ist mit einer UVP-Verhandlung im Dezember 2011 und einem erstinstanzlichen Bescheid im Frühjahr 2012 zu rechnen. Mit einem Baubeginn ist im Sommer 2013 zu rechnen.

Im UVP-Projekt wurde der „Zentrale Speicherkanal“ aus verfahrensrechtlichen Gründen nicht als Projektinhalt dargestellt und nur dessen Auswirkungen berücksichtigt. Da die Stadt

Graz zukünftig als Eigentümer und Betreiber des ZSK auftritt, ist es für die wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligungen nötig, dass die Stadt Graz auch Konsenswerber ist.

Für eine Kostenteilung zwischen dem Kraftwerkerrichter und der Stadt Graz ist eine vertragliche Vereinbarung zu treffen. Dafür ist es erforderlich, bereits vor der Ausschreibung eine detaillierte Kostenschätzung, basierend auf einer fundierten technischen Planung, zu erstellen. Diese vertragliche Vereinbarung soll in weiterer Folge als Basis für eine Projektgenehmigung für die Errichtung des „Zentralen Speicherkanals“ dienen.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen laut Schätzung der Stadtbaudirektion € 970.000,--. Die jährlichen Investitionskosten verteilen sich wie folgt:

|       |   |            |
|-------|---|------------|
| 2011: | € | 160.000,-- |
| 2012: | € | 810.000,-- |

Im Voranschlag 2011 sind die Budgetmittel auf der Fipos 5.85100.004090 „Wasser- und Kanalisationsbauten, HSEK-Verlängerung“ vorhanden. Um eine transparente Projektabwicklung zu gewährleisten, wird jedoch die neue Fipos 5.85100.050130 „Sonderanlagen, Zentraler Speicherkanal - BA 72“ geschaffen und mit € 160.000,-- dotiert.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

### **Antrag,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 bzw § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 42/2010 beschließen:

1. In der AOG 2011-2012 wird die Projektgenehmigung „Zentraler Speicherkanal, Abschnitt Murkraftwerk, BA 72“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 970.000,-- und die Aufnahme in die mittelfristige Investitionsplanung der Stadt Graz

| Projekt   | Ges.Kost. | RZ        | MB 2011 | MB 2012 |
|---|-----------|-----------|---------|---------|
| Zentraler Speicherkanal, Abschnitt Murkraftwerk, BA 72          | 970.000   | 2011-2012 | 160.000 | 810.000 |
| <small>RZ = Realisierungszeitraum<br/>MB = Mittelbedarf</small> |           |           |         |         |

beschlossen.

2. In der AOG des Voranschlages 2011 werden die Fiposse

5.85100.050130 „Sonderanlagen, Zentraler Speicherkanal - BA 72“  
(AOB BD00)

6.85100.298232 „Rücklagen, BA 72“  
(AOB 0800)

mit je € 160.000,-- geschaffen und die Fiposse

5.85100.004090 „Wasser- und Kanalisationsbauten, HSEK-Verlängerung“

6.85100.298002 „Rücklagen“

um je € 160.000,-- gekürzt.

Die Bearbeiterin:

  
(Claudia Baravalle)

F.d.

Der Abteilungsvorstand:

  
(Mag. Dr. Karl Kamper)  
*Mag. Radochka*

Der Finanzreferent

  
(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüscher)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: